

Graphite One begrüßt Pentagon-Bericht zur Empfehlung von Steuergutschriften und IP-Lizenzierungen von Verbündeten zum Aufbau entsprechender Kapazitäten für die Herstellung von Fertigungsanlagen im Inland

16:47 Uhr | [IRW-Press](#)

- Aussage des CEO: Graphite One begrüßt die pragmatischen Empfehlungen des Pentagon für die Einführung gezielter Steuergutschriften, Co-Investment-Mechanismen sowie die Schaffung von Rahmenbedingungen für die Lizenzierung bewährter, nicht zum Kerngeschäft gehörender Fertigungstechnologien zum Nachbau von Anlagen für die Herstellung moderner Batterien im Inland.

[Graphite One Inc.](#) (TSXV: GPH; OTCQX: GPHOF) (Graphite One oder das Unternehmen) hat heute die Veröffentlichung eines neuen Pentagon-Berichts begrüßt, in dem die Schaffung gezielter Produktions- und Investitionssteuergutschriften, die Einrichtung eines Co-Investment-Fonds sowie die Schaffung von Rahmenbedingungen für die Lizenzierung bewährter, nicht zum Kerngeschäft gehörender Fertigungstechnologien von Zulieferern aus verbündeten Ländern für Anlagen zur Herstellung moderner Batterien empfohlen wird.

Der in Zusammenarbeit mit dem behördenübergreifenden Bundeskonsortium für moderne Batteriesysteme (Federal Consortium for Advanced Batteries) erstellte und von POLITICO veröffentlichte Bericht ([Link](#)) ist ein wichtiges politisches Signal zur Förderung des Aufbaus heimischer Kapazitäten in einem Sektor, der derzeit von asiatischen Anbietern dominiert wird (92 % Marktanteil). Es wird darin gewarnt, dass die Abhängigkeit von im Ausland hergestellten Anlagen zur Batterieproduktion - wie Rührmaschinen, Beschichtungs- und Trocknungssysteme, Elektroden-Stacking-Maschinen und Prüfgeräte - kritische Schwachstellen für Militärfahrzeuge, Drohnen, Netzspeicher und KI-Rechenzentrumsanwendungen in den Vereinigten Staaten erzeugt. Laut Schätzung der Studie könnten mit entsprechenden Maßnahmen 5.000 neue Arbeitsplätze in den USA geschaffen und der Zugang zu einem globalen Markt ermöglicht werden, der bis zum Jahr 2032 voraussichtlich ein Volumen von 48 Mrd. US\$ erreichen wird.

Graphite One begrüßt die pragmatischen Empfehlungen des Pentagon für die Einführung gezielter Steuergutschriften, Co-Investment-Mechanismen sowie die Schaffung von Rahmenbedingungen für die Lizenzierung bewährter, nicht zum Kerngeschäft gehörender Fertigungstechnologien zum Nachbau von Anlagen für die Herstellung moderner Batterien im Inland, so Anthony Huston, President und CEO von Graphite One. Der Bericht stellt zutreffend fest, dass sichere Anodenaktivmaterialien (AAM) die unverzichtbare Grundlage jeder resilienten US-amerikanischen Batterie-Lieferkette sind. Und genau diese Rolle erfüllt Graphite One mit der Erschließung der größten Graphitlagerstätte Amerikas in Alaska sowie der Produktion von AAM im großen Maßstab in Ohio. Maßnahmen, die eine Rückerstattung der Gesamtbetriebskosten vorsehen, Nachfragesignale für in den USA hergestellte Anlagen schaffen und intelligente Partnerschaften mit Verbündeten ermöglichen, werden das Onshoring kritischer Verarbeitungskapazitäten beschleunigen, Tausende Arbeitsplätze in Amerika schaffen und unsere gefährliche 100%ige Abhängigkeit von ausländischen Widersachern bei der Graphitversorgung beenden.

- Anthony Huston, President und CEO von Graphite One Inc.

Im Pentagon-Bericht wird festgestellt, dass es derzeit unmöglich ist, eine komplette Produktionslinie für Batterien im Inland aufzubauen, ohne dafür in gewissem Umfang im Ausland hergestellte Maschinen und Geräte zu verwenden. Es wird empfohlen, bundesstaatliche Zuwendungen und Darlehen für die Batterieproduktion an die Auflage zu knüpfen, dass in den entsprechenden Anlagen ein bestimmter Prozentsatz an in den USA gefertigten Maschinen und Geräten zum Einsatz kommt, wodurch ein garantiertes Nachfragesignal für inländische Lieferanten geschaffen wird. Gefördert werden zudem Lizenzvereinbarungen und Joint Ventures für etablierte Technologien mit verbündeten Lieferanten, wobei die Regierung Unterstützung bei der Sondierung von Partnern und beim Schutz der Interessen der Vereinigten Staaten bieten soll.

Diese Empfehlungen stehen in engem Einklang mit der laufenden Entwicklung der AAM-Anlage von Graphite One in Ohio, wo spezielle Maschinen und Geräte für die Hochtemperatur-Graphitisierung,

Reinigung und Verarbeitung benötigt werden. Das Unternehmen hat sich bereits einen Standort in Ohio gesichert und arbeitet neben der Erschließung seiner Mine Graphite Creek, einem FAST-41-Projekt, auch mit Hochdruck an Abnahmeverhandlungen, Stromverträgen und der Planung der Beschaffung von Maschinen und Geräten. Graphite One hat seitens der US-Regierung eine starke parteiübergreifende Unterstützung erhalten. Dazu zählen unverbindliche Absichtserklärungen der EXIM-Bank im Wert von über 2 Mrd. US\$, frühere Finanzmittel des Verteidigungsministeriums gemäß Titel III und der Defense Logistics Agency in Höhe von insgesamt 42 Mio. US\$ sowie die Aufnahme in das FAST-41-Genehmigungs-Dashboard. Die Verlängerung der Zollbefreiungen für importierte Anlagen zur Batterieherstellung durch die Regierung Trump bis mindestens November 2026 trägt der aktuellen Realität Rechnung und begünstigt auch das Wachstum der heimischen Industrie, fügt Huston hinzu. Graphite One ist es ein Anliegen, sicheren und hochwertigen Lieferketten einen entsprechenden Vorrang einzuräumen. Das Unternehmen wird sich im Einklang mit den vom Pentagon-Bericht vertretenen Grundsätzen bezüglich Gesamtbetriebskosten und Versorgungssicherheit aktiv um Maschinen- und Gerätelösungen aus dem Inland bzw. aus verbündeten Ländern bemühen, sobald solche erhältlich sind.

Graphite One setzt auch in Zukunft alles daran, um eine vollständige und von feindlichen Einflüssen freie US-Lieferkette - vom Graphitabbau bis hin zur Anode - zu schaffen, die Elektrofahrzeuge, Energiespeicher, KI-Rechenzentren und Verteidigungsanwendungen unterstützt und gleichzeitig hochwertige Arbeitsplätze in Alaska und Ohio schafft.

Die Strategie von Graphite One für eine heimische Lieferkette

Nachdem die Vereinigten Staaten bei Naturgraphit aktuell zu 100 % von Importen abhängig sind, entwickelt Graphite One in den Vereinigten Staaten eine vollständig integrierte Lieferkette, die ihren zentralen Stützpunkt in der Lagerstätte Graphite Creek hat. Graphite Creek wird vom Geologischen Dienst der USA (US Geological Survey) als größte Graphitlagerstätte in den Vereinigten Staaten gelistet und zählt auch weltweit zu den größten ihrer Art. Die Strategie umfasst:

- Den Abbau bei Graphite Creek (Alaska)
- Den Transport über den Hafen Nome
- Die Verarbeitung von fortschrittlichen Graphit- und Anodenmaterialien in Ohio
- Eine potenzielle Recyclinganlage zur Wiedergewinnung von Graphit und anderen Batteriematerialien am selben Standort

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz bringt sich Graphite One als zentraler Lieferant einer heimischen Kreislaufwirtschaft für Batteriematerialien in Stellung.

Über Graphite One Inc.

[Graphite One Inc.](#) widmet sich auch weiterhin der Erschließung seines Projekts Graphite One (das Projekt) mit dem Ziel, sich als amerikanischer Produzent von hochgradigen Anodenmaterialien im kommerziellen Maßstab mit Zugriff auf Graphitressourcen heimischer Herkunft (USA) zu etablieren. Das Projekt ist als vertikal integriertes Unternehmen für den Abbau und die Verarbeitung von natürlichem Graphit sowie die Herstellung von aktiven Anodenmaterialien aus künstlichem und natürlichem Graphit vorgesehen, welches in erster Linie den Lithium-Ionen-Batteriemarkt für Elektrofahrzeuge beliefert.

Für das Board of Directors

Anthony Huston (gez.)

Weitere Informationen über Graphite One Inc. finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.GraphiteOneInc.com oder wenden Sie sich an:

Anthony Huston, CEO, President & Direktor
Tel.: (604) 889-4251
E-Mail: AHuston@GraphiteOneInc.com

Investor Relations Kontakt
Tel.: (604) 684-6730
GPH@kincommunications.com
Auf X @GraphiteOne

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Veröffentlichung.

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Tatsachen, einschließlich der erfolgreichen Erlangung von Produktions- und Investitionssteuergutschriften, der Lizenzierung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Fertigungstechnologien, der Zollbefreiung für importierte Anlagen zur Batterieherstellung, des voraussichtlichen Zeitplans und des Baus des Werks in Ohio, der Umwandlung der erwarteten unverbindlichen Zusage der EXIM Bank in eine verbindliche Zusage sowie der Leistung und der Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen beabsichtigt, erwartet, plant oder vorschlägt, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen lassen sich zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie beabsichtigt, erwartet, wird erwartet, geplant, schätzt, prognostiziert, plant, beabsichtigt, geht davon aus, glaubt, angedeutet, sein oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke, die besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, möglicherweise oder werden, eintreten oder erreicht werden. Das Unternehmen weist darauf hin, dass keine Gewissheit besteht, dass das Unternehmen eine Projektfinanzierung erhalten wird, dass ihm die erforderliche Ausrüstung rechtzeitig zur Verfügung stehen wird oder dass es alle Genehmigungen und behördlichen Zulassungen erhalten wird, um den Bau der Anlage in Ohio voranzutreiben. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, Kontinuität der Mineralisierung, Unsicherheiten in Bezug auf die Fähigkeit, die erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Titel zu erhalten, und Verzögerungen aufgrund von Einsprüchen Dritter, Änderungen der Regierungspolitik in Bezug auf den Bergbau und die Exploration und Ausbeutung natürlicher Ressourcen, sowie die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Informationen zu verlassen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in dieser Pressemitteilung gelten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Weitere Informationen über das Unternehmen erhalten Investoren in den kontinuierlichen Offenlegungsberichten des Unternehmens, die unter www.sedarplus.com abrufbar sind.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/736600--Graphite-One-begruesst-Pentagon-Bericht-zur-Empfehlung-von-Steuergutschriften-und-IP-Lizenzierungen-von-Ver>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).